

Nummer **03-0867-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ 21060 und 9 J x 19 H2 Typ 21060

Hersteller O.Z. SpA

Seite 1 von 7

**Auftraggeber** O.Z. Spa  
Via Brocchi, 22  
I-36061 Bassano del Grappa(VI)

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

	<b>Achse 1</b>	<b>Achse 2</b>
Modell	Canyon II	Canyon II
Typ	21060	21060
Radgröße	8 J x 19 H2	9 J x 19 H2
Zentrierart	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
502	21060502 / XL-Ø66.56	5/112/66,6	35	725	2100
506	21060506 / DS5G XL-Ø66.56	5/112/66,6	* 30	725	2100

\* 21060506: Sonderrad mit ET35 und 5mm Distanzscheibe DS5G

<b>Kennzeichnungen</b>	Achse 1	Achse 2
Herstellerzeichen	OZ	OZ
Radtyp und Ausführung	21060 502	21060 506
Radgröße	8 J x 19 H2	9 J x 19 H2
Einpresstiefe	ET 35	ET 35
Giessereikennzeichen	-	-
Herkunftsmerkmal	Made in Italy	Made in Italy
Herstelldatum	Monat und Jahr	Monat und Jahr

### Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kugel	110	VA: 34 HA: 39
S02	Schraube M14x1,5	Kugel	130	VA: 36 HA: 40
S03	Schraube M14x1,5	Kugel	150	VA: 40 HA: 44

### Prüfungen

Die Gutachten Nr.038070 und Nr.038071 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

**03-0867-A00-V01**

Prüfgegenstand

PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ 21060 und 9 J x 19 H2 Typ 21060

Hersteller

O.Z. SpA

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C 30CDI, C 32 -AMG 203K e1*98/14*0158*.. - Kombi	170, 260	225/35R19	K02 K05 K11 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 Car M01 R21 V19 S01
	170, 260	265/30R19	G01 K04 K42 K50 K56 R03 T89 T91	
C 30CDI, C 32-AMG 203 e1*98/14*0139*..	170, 260	225/35R19	K02 K05 K11	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 M01 R21 V19 S01
	170, 260	265/30R19	G01 K04 K05 K42 K50 K56 R03	
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*..	75-160	225/35R19	K02 K05 K11 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 M01 R21 V19 S01
	75-160	265/30R19	G01 K04 K42 K50 K56 R03	
C-Klasse Kombi 203K e1*98/14*0158*..	75-160	225/35R19	K02 K05 K11 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 Car M01 R21 V19 S01
	75-160	265/30R19	G01 K04 K42 K50 K56 R03 T89	
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	95-160	225/35R19	K02 K05 K11 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 Cpe M01 R21 V19 S01
	95-160	265/30R19	G01 K04 K06 K42 K50 K56 R03	
C30 CDI AMG 203CL e1*98/14*0159*.. - Coupé	170	225/35R19	K02 K05 K11 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 Cpe M01 R21 V19 S01
	170	265/30R19	G01 K04 K06 K42 K50 K56 R03	
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/40R19	K01 K05 K07 R35 T94 T98	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 K50 K56 M01 R21 V19 S03
	220-368	275/35R19	K42 R03 R35	
CLK 500, -/55 AMG 209 e1*98/14*0184*..	225,270	225/35R19	K05	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 Cpe M01 R21 V19 S01
	225,270	265/30R19	G01 K02 K06 K08 K56 R03	
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-255	225/35R19	T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 Cbo Cpe K01 K07 L01 M01 S01

Nummer **03-0867-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ 21060 und 9 J x 19 H2 Typ 21060

Hersteller O.Z. SpA

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*..	120-160	225/35R19	K05 R02 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 Cpe M01 R21 V19 S01
	120-160	265/30R19	G01 K02 K06 K08 K56 R03	
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-205	225/35R19	R02 R37 R70 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 M01 NBF V19 S01
	55-205	265/30R19	K02 K04 K06 K08 R03 T89 T91	
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*..	75-225	245/35R19	K02 K08 T93	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 A58 Lim M01 S02
	75-225	275/30R19	K42 K50 R03 R70	
E-Klasse Kombi 210K e1*93/81*0033*..	83-205	225/35R19	R02 R37 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 M01 R70 V19 S01
	83-205	265/30R19	K02 K04 K06 K08 R03 T89 T91	
E-Klasse Kombi 211K e1*2001/116*0213*..	100-165	245/35R19	R02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 A58 Car M01 V19 S02
	100-165	275/30R19	K42 K50 R03 R70	
S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*..	100-300	245/40R19	145 K05 K07 T94	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 K42 K50 M01 R70 V19 S03
	100-300	275/35R19	145 R03	
S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*..	205-290	245/40R19	K05 K07 T94	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 K42 K50 M01 R70 V19 S03
	205-290	275/35R19	R03	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/40R19	K01 K04 K05 K07 K08 T94 T98	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 A58 A61 K42 K56 M01 NBF R21 V19 S03
	145-368	275/35R19	K44 K50 R03	
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	225/35R19	K02 K08 K11	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 K03 K05 K41 L01 M01 R21 V19 S01
	100-160	265/30R19	G01 K04 K06 K42 K50 K56 R03	

Nummer **03-0867-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ 21060 und 9 J x 19 H2 Typ 21060

Hersteller O.Z. SpA

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
SLK 32 AMG 170 e1*95/54*0039*..	260	225/35R19	K03 K05 K41 R02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A25 G01 L01 M01 R21 V19 S01
	260	265/30R19	G01 K04 K06 K42 K50 K56 R03	

### Auflagen und Hinweise

- 145** Die Sonderräder (gepr. Radlast) sind nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1450 kg.
- A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.
- A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.
- A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A25** Es sind nur schlauchlose Reifen und die vom Radhersteller mitgelieferten Ventile zulässig.
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A61** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).

Nummer **03-0867-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ 21060 und 9 J x 19 H2 Typ 21060

Hersteller O.Z. SpA

Seite 5 von 7

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

**K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K03** An Achse 1 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer **03-0867-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8 J x 19 H2 Typ 21060 und 9 J x 19 H2 Typ 21060

Hersteller O.Z. SpA



- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M01** Die Montage der Reifen ist nur von der Felgeninnenseite zulässig.
- NBF** Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 verwendet werden.
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer	<b>03-0867-A00-V01</b>
Prüfgegenstand	PKW-Sonderräder 8 J x 19 H2 Typ 21060 und 9 J x 19 H2 Typ 21060
Hersteller	O.Z. SpA

**V19** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R19	265/30R19, 305/25R19
Nr. 2	225/40R19	255/35R19
Nr. 3	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 4	245/30R19	305/25R19
Nr. 5	245/35R19	265/30R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 6	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 7	245/45R19	275/40R19
Nr. 8	255/35R19	285/30R19, 295/30R19
Nr. 9	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 10	255/50R19	285/45R19
Nr. 11	265/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**Hinweise zu den Sonderrädern**  
entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2002.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 24. April 2003



Pohl

00050289.DOC